

Spaziergang mit Ambra und Indie

Wir gehen in Park und gehen an Straße entlang. Es klappt super. Besonders das Gehen an der Straße. Die Bibis gehen straßenabgewandt und orientieren sich an mir. Wunderbar.

Spaziergang mit Mogli und Filou

Mogli will immer in die Gärten rein und orientiert sich wenig an mir. Er möchte auch immer wieder auf die Straße. Mogli ist in seiner Entwicklung am weitesten: Er ist sehr selbständig. Er ist ganz bei sich und er kennt das Konzept des Gehens mit Mensch bereits gut. Deshalb erlaube ich mir heute erste Leineneinwirkungen beim Mogli. Ich halte die Leine fest, wenn er in Gärten oder auf die Straße geht und er macht die Erfahrung, dass er plötzlich nicht mehr weiter kann. Sobald er sich zu mir umdreht, schiebe ich ihm ein Leckerchen rein. Er soll die Assoziation verknüpfen: „Leinende = Kontakt zu Mensch = positiv (lohnenswert weil Leckerchen). Ich ziehe nicht, ich halte nur fest. Die Bewegung kommt von ihm. Klappt gut für das erste Mal im Leben.

Spaziergang mit Caspar und Coco

Wir gehen nur kurz in den Park und gehen zurück. Heute keine Experimente mehr, die beiden sind noch sehr am Anfang mit ihren Möglichkeiten.

15:00 Nala kommt von den 3N wieder. Wir gehen direkt zu Anna & Finja rüber, um mit dem Hund Fellow Kontakt haben zu dürfen in Gegenwart von Nala. Es ist echt ein Elend. Coco ist weit hinterher darin, Sicherheit mit anderen Hunden zu empfinden. Er hat Angst vor fremden Hunden. Das ist nicht gut. Fellow soll helfen. Fällt aber auf ihn drauf. Coco bekommt Angst. So läuft es mit Coco ständig...

4 Bibis schlafen in einem Bastkorb. Sehr süß.

Indie beginnt mein Sofa penetrant zu erobern. Wir müssen reden.